

1. Record Nr.	UNISA996419448803316
Autore	Wintersteiner Werner (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich)
Titolo	Die Welt neu denken lernen - Plädoyer für eine planetare Politik : Lehren aus Corona und anderen existentiellen Krisen / Werner Wintersteiner, Hans Karl Peterlini, Helga Kromp-Kolb
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5635-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (212 p.)
Collana	Edition Politik ; 119
Classificazione	MD 8250
Disciplina	338.9/27
Soggetti	Global Citizenship Education; Corona; Klimawandel; Solidarität; Weltgemeinschaft; Gutes Leben; Anthropozän; Globalisierung; Kosmopolitismus; Große Transformation; Gesellschaft; Bildung; Demokratie; Nachhaltigkeit; Konfliktforschung; Politikwissenschaft; Climate Change; Solidarity; The Good Life; Anthropocene; Globalization; Cosmopolitanism; Great Transformation; Society; Education; Democracy; Sustainability; Conflict Studies; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Hans Karl Peterlini: Warum...? Und wenn ja, wie anders? -- Werner Wintersteiner: Die Welt neu denken lernen - Plädoyer für eine planetare Politik -- Ein existentieller Engelssprung -- Aus der Krise lernen -- #1 Lernen, aus Krisen zu lernen -- #2 Mene mene tekell -- #3 »Mikrokosmos der Evolution«: die Grammatik von Krisen studieren -- #4: Unser Krisenverhalten (unsere Krisenabwehr) reflektieren -- #5 Corona als Komponente einer multiplen Krise -- Politische Dilemmata -- #6: Das Politische immer wieder neu erfinden -- #7: Sicherheit versus Freiheit, Gesundheit versus Demokratie? -- #8: Unfähig und unverzichtbar? Das Dilemma des Nationalstaats -- Soziale Transformationen -- #9: Unsere ›imperiale Lebensweise‹ überwinden -- #10: Ein menschengerechtes und ökologisch verträgliches Wirtschaften -- #11: Von einer Kriegskultur zu einer Kultur des Friedens -- #12: Die Globalisierung der Solidarität erlernen -- Strategien für den »Frieden mit der Zukunft« -- #13: Die Entwicklung einer »kognitiven Demokratie« -- #14: In die »irdische Endlichkeit« zurückfinden -- #15 Das Unmögliche ist möglich: die Welt neu denken

-- Post-Skriptum: Ein neues Heldentum -- Quellenverzeichnis -- Helga Kromp-Kolb: Nachwort -- Gudrun Kramer und Werner Wintersteiner: Heimatland Erde

Sommario/riassunto

Die Grenzen und Zwänge, auf die nationalstaatliche Politik im Kontext der Corona-Pandemie stößt, sind Ausdruck einer »multiplen Krisenkonstellation«. Sie können aber ebenso als Anstoß für lokale wie globale Richtungsentscheidungen kreativ gewendet werden. In scharfsichtigen und einfühlsamen Essays, herausgegeben von Hans Karl Peterlini, wirft Werner Wintersteiner nicht nur zentrale Fragen des Lebens und Überlebens auf, sondern zeichnet auch Entwürfe für Auswege aus den globalen Krisen. Aus der Kritik an der imperialen Lebensweise der Gegenwart entwickelt er die konkrete Utopie einer Wende hin zu Frieden, Solidarität, Gerechtigkeit und einem sanften Umgang mit der Natur: Ein Plädoyer für eine planetare Politik.
